

Gestalten mit Schrift

Ein Text wird produziert, um gelesen zu werden. Abhängig von der Kategorie des Textes, lassen sich für die typografische Gestaltung Minimalanforderungen ableiten.

Textkategorien

Mengentexte:

- Fortlaufende Texte, sollen flüssig gelesen werden.

Verwendung: in Zeitungen und Büchern.

Schautexte:

- Alle (kurzen!) Texte mit Signalcharakter.
- Für Beschriftungen und Headlines, die als Blickfang dienen sollen.

Verwendung: Straßenschilder, Wandzeitungen, Plakate.

Texte, die eine Botschaft vermitteln:

- Richten sich mehr an die Gefühle der Leser.

Verwendung: Werbung und Entwurf von Markendesign.

Texte, die stärker ausgestaltet sind:

- Sollen über die reine Information hinaus bestimmte Personen ansprechen,
- den Blick und die Aufmerksamkeit auf bestimmte Textstellen lenken.

Verwendung: Einladungen, Flugblätter, Anzeigen.

Vorüberlegungen

1. **Leserinteresse**
Vor Beginn ermitteln welche inhaltliche Elemente für den Empfänger wichtig sind.
2. **Folgerichtiger Ablauf**
Reihenfolge klar festlegen, d.h. Teilinfos in Reihenfolge ihrer Wichtigkeit
Bei umfangreichen Texten eine Kurzfassung voranstellen.
3. **Spannung zwischen einzelnen Gestaltungselementen**
Auch weißes unbedrucktes Papier ist Gestaltungselement.
4. **Besondere Gestaltungsmittel**
Schriftauswahl/Schriftmischung
Methoden der Mikro/Makrotypografie
Layout (Formatwahl, Satzspiegel)
Auswahl/Platzierung der Abbildungen
5. **Weitere Gestaltungsmittel**
(Linien, Farbe, Hintergrund)

Weitere Gestaltungsmittel sparsam verwenden, da der Inhalt darf nicht in den Hintergrund treten. Ausschmückungen sind nur erlaubt wenn sie dem Zweck der Publikation dienen.